

## Stadt Rheinbach



Im März 2012 wurde die Förderung eines Teilkonzepts, aus dem bestehenden Klimaschutzkonzept der Stadt Rheinbach, beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit beantragt.

Ende November 2012 erreichte die Stadt der Zuwendungsbescheid zur Förderung des Klimaschutzteilkonzepts für die integrierte Wärmenutzung in Rheinbach.

Die Maßnahme trägt das Förderkennzeichen: **03KS4475**

Im Januar 2013 wurde mit dem Vorhaben begonnen.

### Ziel und Inhalt des Vorhabens:

**Die Stadt Rheinbach beabsichtigt ein Energiekonzept für die technische und wirtschaftliche Optimierung einer Nahwärmeversorgung für das Schulzentrum mit Gymnasium, Hauptschule und den angeschlossenen Sporthallen sowie potentielltem Anschluss der umliegenden Mehrgeschosswohnbauten als Klimaschutzteilkonzept für die integrierte Wärmenutzung in Rheinbach zu erstellen.**

**Ziel ist die gemeinsame Nutzung einer Wärmequelle zur Versorgung des vor beschriebenen Quartiers mit Wärme bei gleichzeitiger Reduzierung der Energieverbräuche und der CO<sup>2</sup> Emissionen.**

### Laufzeit des Vorhabens:

01.12.2012 bis 30.11.2013

### Beteiligte Partner:

WIRO Energie & Konnex Consulting GmbH, Theaterstr. 30-32, 52062 Aachen,

Ansprechpartner: Herr Steffen Roß, Tel.: 0241 / 9519831

Stadt Rheinbach, Fachgebiet Hochbau, Schweigelstr. 23, 53359 Rheinbach,

Ansprechpartner: Herr Matthias Swoboda, Tel.: 02226 / 917219

### *Gefördert durch:*



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



DIE BMU  
KLIMASCHUTZ-  
INITIATIVE



[www.bmu-klimaschutzinitiative.de](http://www.bmu-klimaschutzinitiative.de)

[www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen)